

KW 21/2025 gültig von 19.05.2025 - 25.05.2025

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

Kategorie	KW 21 2025	KW 21 2024	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 20
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	6,80 €	5,12 €		↗
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	6,84 €	5,15 €	0,06-0,35 €	↗
Kuh R2 (inkl. GTF+) 280-299 kg	6,29 €	4,28 €	-	↗
Kuh R2 (inkl. BIO) 280-299 kg	6,49 €	4,45 €	-	↗
Kalbinnen E-O FK 2 270-400 kg	6,10 €	4,61 €	0,55-0,78 €	↗
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	7,06 €	5,93 €	-	→
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	9,03 €	8,35 €	-	→

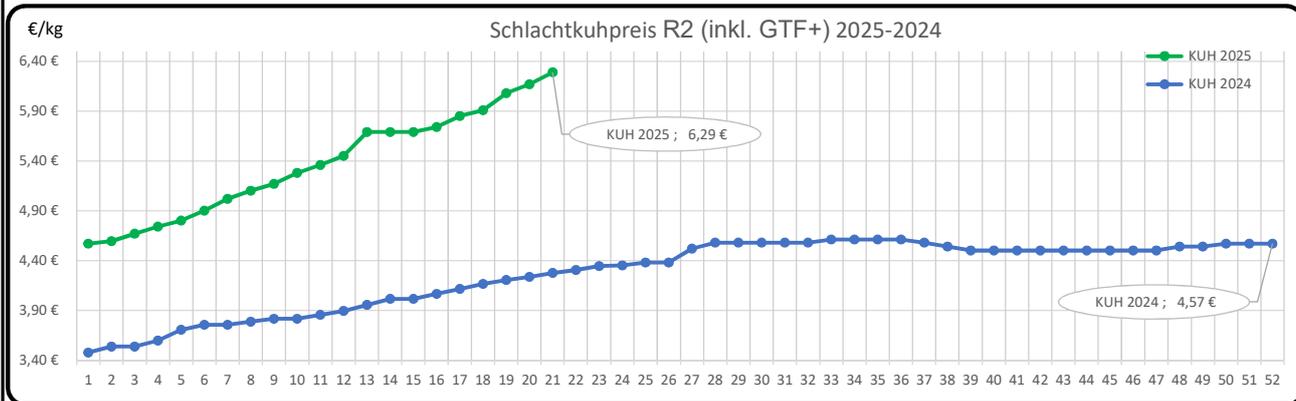
kommentar

Franz Zehentner



Rindervermarktung: Export treibt Nachfrage, Nutzkälberpreise steigen

Das Jungstierangebot liegt auf dem Niveau der Vorwochen. Während die Exportnachfrage stark bleibt, stößt das Preisniveau im Inland zunehmend auf Widerstand. Die Preise tendieren dennoch leicht nach oben. Bei Schlachtkühen trifft ein knappes Angebot auf gute Nachfrage – vor allem aus der Schweiz, Spanien und Frankreich. Auch im Inland ist die Nachfrage zufriedenstellend. Zunehmend wird Kuhfleisch im Großhandel als Alternative zu Jungstier vermarktet. Die Preise für Kühe und Kalbinnen ziehen an. Die Schlachtkälberpreise bleiben stabil. Auf den Nutzkälbermärkten sorgt die anhaltend gute Nachfrage für steigende Preise



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

Rasse	optimales Verkaufsgewicht	Preis KW 21	Vergleich zu KW 20
FV ♂ HK U	80-90 kg	8,20-9,15 €	↗
FV ♂ HK R	70-80 kg	5,80-6,30 €	↗
FV ♀ HK R	70-90 kg	5,60-6,10 €	↗
WBB ♂	70-100 kg	8,10-9,30 €	↗
WBB ♀	70-100 kg	6,60-7,80 €	↗
PI ♂ HK R	70-80 kg	5,80-6,30 €	↗
Stückpreiskälber	60-80 kg	260-330 €	↗

Einsteller männl. HK E/U 250-400 kg 930-1.300 € →
 Einsteller weibl. HK E/U 250-350 kg 790-1.000 € →

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 21 Tage alt sein
 - Mindestgewicht 60 kg
 - gesunde und vitale Kälber

Markt-Blitzlicht

- **Schlachtkühe:** Gleichbleibendes Angebot am Schlachtkuhmarkt bei sehr guter Nachfrage, die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche leicht steigend
- **Jungstier/Ochsen:** Die Angebotsmenge ist österreichweit unverändert bei einer guter Nachfrage. Die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche leicht steigend
- **Kalbinnen:** Die Nachfrage nach Kalbinnen in Qualitätsprogrammen (Bio oder AMA- Gütesiegel) ist gut, die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche leicht steigend
- Ruhigere Nachfrage bei Schlachtkälbern (Bio und konventionell, leichte & schwere Milchmastkälber). Zu vermarktende Schlachtkälber sind frühzeitig anzumelden.
- **Termin nächste Projektschlachtung für leichte Milchmastkälber: offen**
- **Einsteller:** Das Angebot an Einstellern ist niedrig. Einsteller bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden.
- **Einstellkälber:** Das Angebot an Einstellkälbern ist rückläufig, die Preise sind in allen Kategorien deutlich über dem Vorjahr und weiterhin steigend.